

float[®]

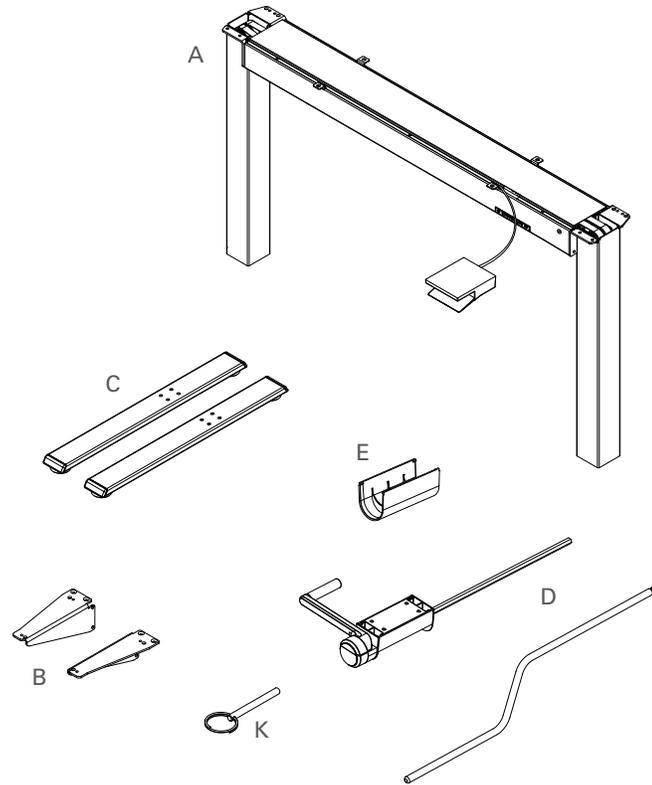
MONTAGEANLEITUNG
EINES HÖHENVERTELLBAREN
HUMANSCALE-SCHREIBTISCHES



ERFORDERLICHE TEILE

Float-Teile

- A (1) Float-Rahmen
- B (2) Float-Seitenträger
- C (2) Float-FüÙe
- D (1) montierter oder abnehmbarer Federspanner
- E (1) montiertes KunststoffgehäÙe für Federspanner
- F (12) kurze M6-Maschinenschrauben
- G (4) lange M5-Maschinenschrauben
- H (4) kurze M6-Flachkopf-Maschinenschrauben
- I (8) lange M8-Maschinenschrauben
- J (4) kurze M5-Maschinenschrauben
- K (1) Transportsicherung



Erforderliche Werkzeuge



Bohrmaschine



5-mm-Inbusaufsatz



4-mm-Inbusaufsatz



Inbusaufsatz



3-mm-Inbusaufsatz

Werkzeuge



WARNUNG

Sämtliche Anweisungen vor Beginn der Montage und Verwendung des Produkts zunächst aufmerksam durchlesen.

Dieses Produkt umfasst einen Mechanismus, der bereits unter Spannung steht. Nicht versuchen, Teile dieses Produkts zu entfernen oder zu verändern oder Komponenten dieses Produkts auf beliebige Weise zu bearbeiten oder daran zu hantieren, falls dies nicht ausdrücklich in den vorliegenden Anweisungen gefordert wird. Ein Nichteinhalten dieser Anweisungen kann zu Schäden am Produkt oder ernsthaften Verletzungen führen.

Empfehlungen zur Reinigung von Beinen und Rahmen

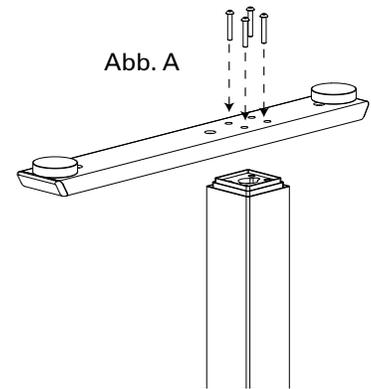
- Ein weiches Tuch verwenden. Nicht fest reiben.
- Leichte Verunreinigungen mit Wasser entfernen. Falls erforderlich, können geringe Mengen Reinigungsmittel verwendet werden. Nach der Reinigung sofort gründlich mit kaltem Wasser abspülen.
- Hartnäckige Verunreinigungen können mit aliphatischen Kohlenwasserstoffen wie Lackbenzin entfernt werden.
- Keinesfalls aggressive, scheuernde Reinigungsmittel verwenden.
- Keinesfalls saure oder stark alkalische Reinigungsmittel und Tenside einsetzen.
- Keinesfalls organische Lösungsmittel verwenden, die Ester, Alkohole, Aromate, Glykolether, Halogenkohlenwasserstoffe oder ähnliche Substanzen enthalten.

SCHRITT 1

Montage der Float-FüÙe

Werkzeuge: 5-mm-Inbusschlüssel

- Die Float-Grundplatte mit der Oberfläche nach unten positionieren, sodass sich der mittlere Träger unten befindet, während die Float-FüÙe montiert werden.
- FüÙe anbringen, indem die vier Bohrungen an den Bohrungen an der Oberseite der Beine ausgerichtet werden.
Wichtig: Der längere Fußausleger muss sich auf der gleichen Seite wie die Min.-Max.-Skala für die Federspannung befinden.
- Mithilfe der (4) langen M8-Maschinenschrauben den Fuß am Rahmen befestigen. (Abb. A)

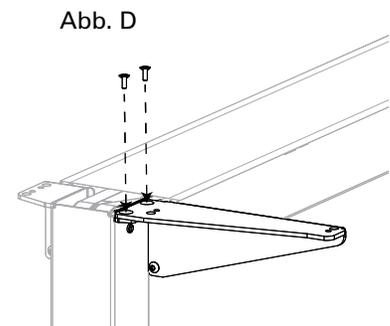
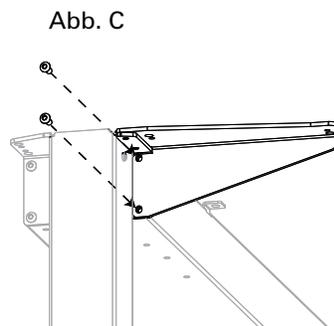
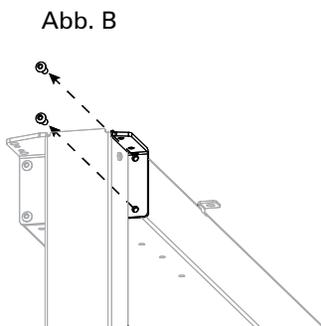


SCHRITT 2

Float-Seitenträger montieren

Werkzeuge:

- Den Float-Rahmen wieder umdrehen, sodass er nun auf den FüÙen steht.
- Die beiden Maschinenschrauben an den Enden des mittleren Trägers lösen (Abb. B).
Wichtig: Die Maschinenschrauben, die entfernt werden sollen, sind diejenigen auf der Seite der Min.-Max.-Skala für die Federspannung.
- Die Träger auf der entsprechenden Tischseite anbringen, indem die beiden Maschinenschrauben durch die Seitenträger und zurück in den mittleren Träger geschraubt werden (Abb. C).
- Die (4) kurzen M6-Flachkopf-Maschinenschrauben oben durch die Seitenträger stecken und in den Rahmen drehen (Abb. D).

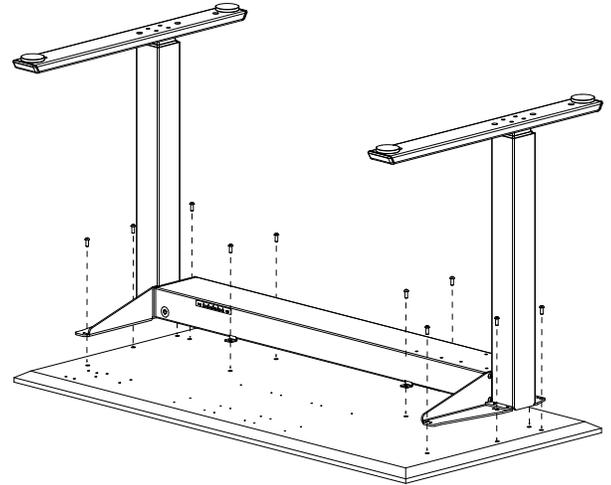


SCHRITT 3

Rahmen an der Arbeitsfläche befestigen

Werkzeuge:

- Die Arbeitsfläche mit der Oberseite nach unten auf weichen Untergrund legen, um ein Verkratzen zu vermeiden.
- Den Float-Rahmen ebenfalls umdrehen und auf die Unterseite der Arbeitsfläche setzen. Sämtliche Bohrungen des Float-Rahmens an den entsprechenden Metalleinsätzen auf der Unterseite der Arbeitsfläche ausrichten.
- Wurde der Rahmen entsprechend positioniert, diesen mithilfe der (12) kurzen M6-Maschinenschrauben an der Arbeitsfläche befestigen.

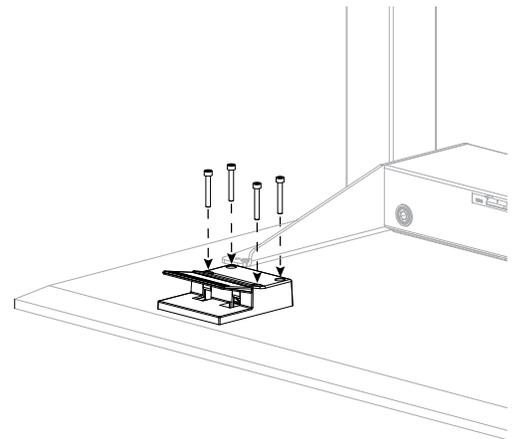


SCHRITT 4

Lösehebel montieren

Werkzeuge:

- Den Lösehebel an den entsprechenden Metalleinsätzen auf der Unterseite der Arbeitsfläche ausrichten.
- Wurde der Hebel entsprechend positioniert, diesen mithilfe der (4) langen M5-Maschinenschrauben an der Arbeitsfläche befestigen.
Wichtig: Die Hebelschrauben nicht zu fest anziehen.

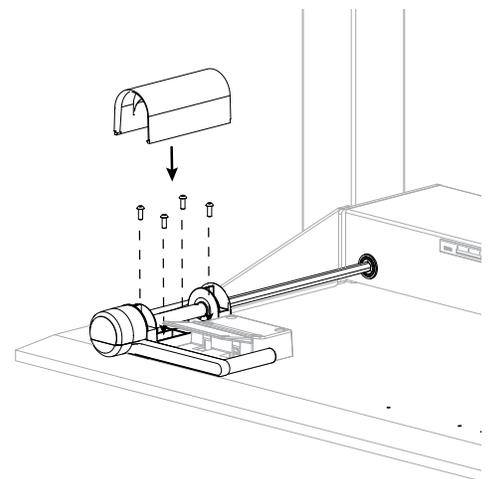


SCHRITT 5

Federspanner montieren

Werkzeuge:

- Die Metallspindel des Federspanners in die Sechskantbohrung des mittleren Trägers schieben.
- Den Federspanner an den entsprechenden Metalleinsätzen auf der Unterseite der Arbeitsfläche ausrichten.
- Wurde der Federspanner ordnungsgemäß positioniert, diesen mithilfe der (4) kurzen M5-Maschinenschrauben an der Arbeitsfläche befestigen.
- Das Kunststoffgehäuse des Federspanners über den eben befestigten (4) kurzen M5-Maschinenschrauben platzieren und einrasten lassen.



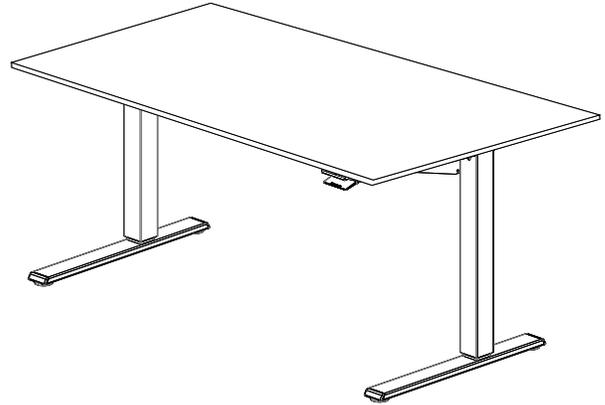
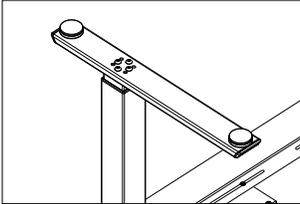
SCHRITT 6

Tisch umdrehen

Werkzeuge:

- Mithilfe einer zweiten Person den Tisch umdrehen, sodass dieser auf seinen FÜSSEN steht. Tisch am gewünschten Ort platzieren und NIVELLIERGLEITER unten an den Füßen (Abb. E) so anpassen, dass der Tisch gerade steht.

Abb. E

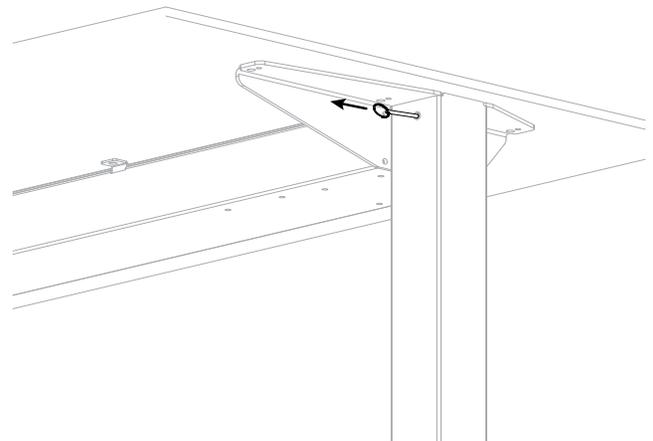


SCHRITT 7

Transportsicherung entfernen

Werkzeuge:

- Den Transportsicherungsstift rechts entfernen (rechts der Min.-Max.-Skala), indem das rote Klebeband entfernt und der Stift herausgezogen wird. (Dieser wird nur für den Transport benötigt.)

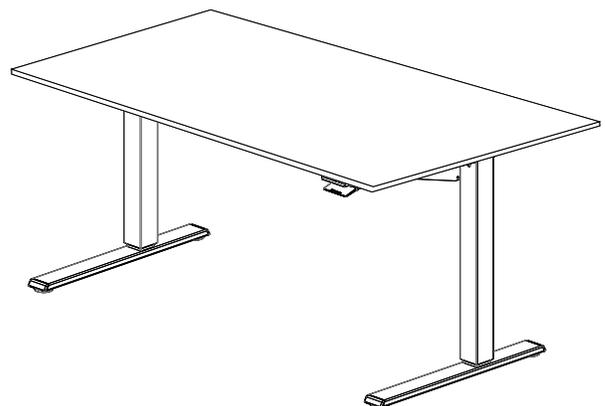


SCHRITT 8

Tisch ist einsatzbereit

Werkzeuge:

- Der neue Float-Tisch kann nun durch leichten Druck auf den Hebel bedient werden, die Arbeitsfläche hebt und senkt sich.



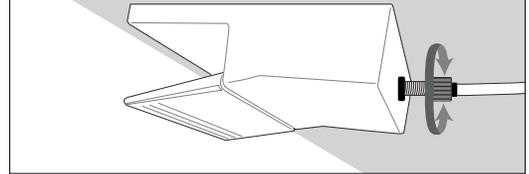
FLOAT JUSTIEREN

Spannung des Lösehebels justieren

- Gestaltet sich das Anheben und Absenken des Float schwierig, muss die Stellschraube hinter dem Lösehebel geprüft werden (Abb. F). Die Stellschraube muss so angepasst werden, dass sich die Spannung des Lösehebels erhöht, was wiederum für eine problemlose Höhenverstellung des Float sorgt. Für die Justierung einfach die Stellschraube gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis etwa 12 bis 20 mm des Metallgewindes sichtbar sind. Der Lösehebel lässt sich nun deutlich einfacher bedienen und ermöglicht das Heben und Senken des Float.

Wichtig: Beachten, dass der neue Float auf eine Maximallast von 60 kg ausgerichtet ist. Wenden Sie sich für weitere Informationen über unser Float-Ergänzungskit, mit dem die Maximallast von 60 kg auf 70 kg erhöht werden kann, an den Kundendienst.

Abb. F



Gewichtserhöhung der Arbeitsfläche (Abb. G)

- Werden auf der Arbeitsfläche mehr und mehr schwere Gegenstände platziert, gestaltet sich das Heben und Senken des Tisches zunehmend schwieriger. In den folgenden Schritten wird erklärt, wie sich der Float wieder einfacher verstellen lässt:
- Den Lösehebel betätigen und Arbeitsfläche auf die Maximalhöhe anheben (vollständig ausfahren).
- Bei Verwendung eines Federspanners diesen in die Sechskantbohrung auf der rechten Seite der Min.-Max.-Skala am mittleren Träger einführen.
- Entweder mithilfe eines entfernbaren oder montierten Federspanners langsam die Spannung erhöhen, indem der Spanner im Uhrzeigersinn gedreht wird.
- Der rote Zeiger der Min.-Max.-Skala bewegt sich langsam von der minimalen zur maximalen Einstellung.
- Wurde der Float angepasst, die Arbeitsfläche wieder absenken und mehrmals versuchen, sie nach oben und unten zu bewegen, bis dies ohne Probleme funktioniert.
- Sollte eine weitere Justierung erforderlich sein, Float wieder auf maximale Höhe heben und die oben beschriebenen Schritte wiederholen.

Abb. G

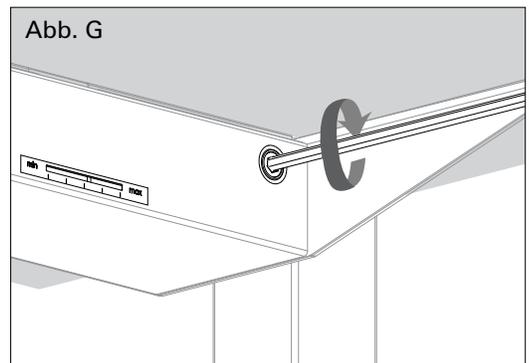
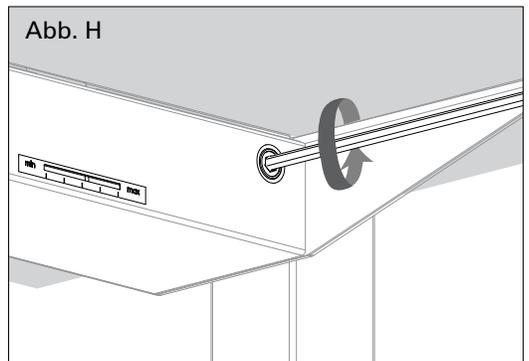


Abb. H



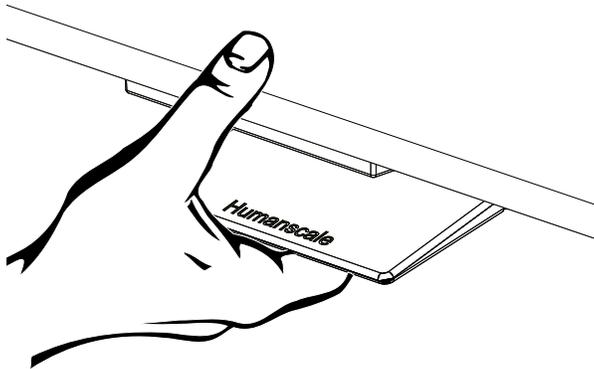
Gewichtsverringern der Arbeitsfläche (Abb. H)

- Werden schwere Gegenstände von der Arbeitsfläche entfernt, lässt sich der Float immer leichter anheben, jedoch nur schwer absenken. Zur Anpassung den oben beschriebenen Schritten zur Gewichtserhöhung folgen, den Federspanner in diesem Fall jedoch nicht im, sondern gegen den Uhrzeigersinn drehen, um die Federspannung des Float zu verringern.

FEHLERBEHEBUNG

- Gestaltet sich das Anheben und Absenken des Float schwierig, muss die Stellschraube hinter dem Lösehebel geprüft werden (Abb. A). Die Stellschraube so justieren, dass sich die Spannung des Lösehebels erhöht, was für die problemlose Höhenverstellung des Float sorgt. Für die Justierung einfach die Stellschraube gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis etwa 12 bis 20 mm des Metallgewindes sichtbar sind. Der Lösehebel lässt sich nun deutlich einfacher bedienen und ermöglicht das Heben und Senken des Float.
- Ist der Float so eingestellt, dass sich der Min.-Max.-Zeiger in der ¾-Zoll-Position der Skala befindet, und gestaltet sich das Anheben oder Absenken des Float noch immer schwierig, wenden Sie sich an den Kundendienst. Über diesen kann ein Float-Ergänzungskit erworben werden, mit dem sich die Maximallast von 60 kg auf 70 kg erhöhen lässt. Mit diesem Kit wird die Höhenverstellung auch bei zusätzlichem Gewicht vereinfacht.

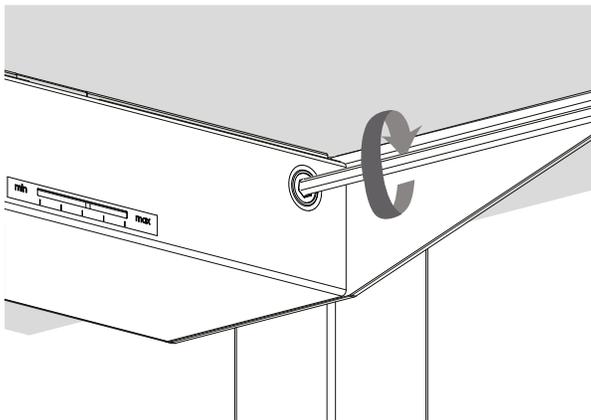




Bedienung

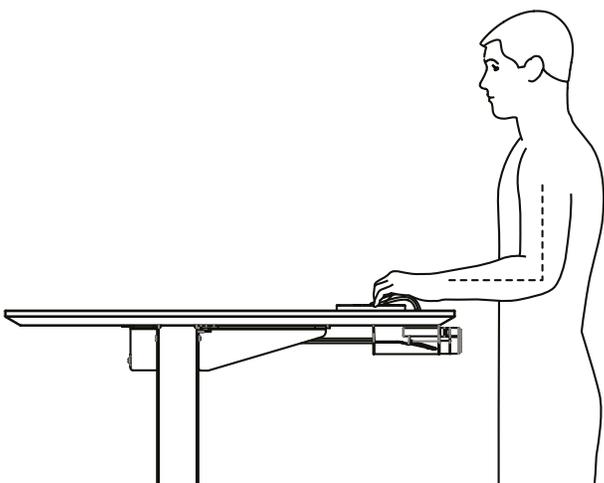
Drücken Sie den Höheneinsteller und halten ihn gedrückt, um den Tisch höher oder niedriger einzustellen. Üben Sie keinen Druck auf den Tisch aus, bevor Sie den Höheneinsteller betätigt haben. Andernfalls aktiviert sich das Blockiersystem. Dieses Sicherheitselement verhindert, dass die Tischplatte zu Boden fallen kann.

Wenn der Tisch nur schwer nach oben bewegt werden kann, ist nicht genügend Spannung vorhanden. Drehen Sie die vormontierte Spannungskurbel im bzw. gegen den Uhrzeigersinn, um die Spannung zu erhöhen bzw. zu verringern.



Einstellung

Wenn sich die Bremse beim Drücken des Höheneinstellers nicht löst und der Tisch nicht bewegt werden kann, müssen Sie den Trommelregler prüfen. Er befindet sich hinter dem Höheneinsteller dort, wo Auslösekabel und Höheneinsteller zusammentreffen. Wenn Sie den Höheneinsteller drücken, sollte er schon nach wenigen Millimetern am Blockiersystem zu ziehen beginnen. Wenn zuviel Spiel vorhanden ist und sich die Arretierung nicht umgehend löst, müssen Sie den Trommelregler im Uhrzeigersinn drehen, um das Spiel im Höheneinsteller auf ein Minimum zu reduzieren.



Positionierung – im Sitzen und im Stehen

Im Sitzen wie im Stehen sollte sich die Arbeitsfläche immer etwas unter Ihren Ellenbogen befinden, unabhängig von Ihrer Körpergröße. Wenn der Tisch beim Arbeiten im Sitzen zu hoch ist, sollten Sie eine Fußablage benutzen oder Ihren Bürostuhl höher einstellen.